



Beschreibung:

Talsperren und Staumauern sind in den Mittelgebirgen Deutschlands und Europas zahlreich anzutreffen. Sie dienen oftmals verschiedenen Zwecken, wie der Wasserregulierung, dem Hochwasserschutz, der Trinkwassergewinnung und auch der Bereitstellung von Brauchwasser für die Industrie. Das Vorbild für dieses Modell-Set steht im Osterzgebirge in der Nähe von Frauenstein und staut das Wasser der "Wilden Weißeritz". Das Wasser wird vorrangig zur Trinkwasserversorgung für den Großraum Dresden und Freital benutzt. Nebenbei ist die Talsperre "Lehnmühle" in den Hochwasserschutz in dieser Region eingebunden. Das Modell hat eine Kronenhöhe von 50,0m, wobei das Fundament nochmals 5,0m unter EEP-Null reicht. So ist sichergestellt, dass vor der Mauer sofort ein Abflussbecken mit entsprechender Tiefe angeordnet werden kann. Die Kronenlänge des Originals beträgt 521m, jedoch muss man in EEP nicht unbedingt dieses Maß einhalten. Die Krone ist 4,0m breit und als Betriebsweg (einspurige Straße) ausgelegt. Durch Anbindung an andere einspurige Straßen kann daher auch ein Dienstverkehr über die Staumauer abgewickelt werden, wobei Zweiradfahrzeuge und PKW den Vorrang haben sollten. Doch das entscheidet jeder Anwender frei für sich.

Das vorliegende Set enthält 12 Segmente, mit denen der Aufbau einer beliebig langen Talsperrenmauer ermöglicht wird. Genau wie ihr Vorbild ist es eine gerade Natursteinmauer. Die Reihenfolge des Zusammenbaues und die Anordnung der verschiedenen Elemente kann der Anwender frei nach seinen eigenen Vorstellungen festlegen.

Wichtigste Bestandteile sind:

- Mittelsegmente mit Überlauföffnungen in den Längen 10m, 20m, 40m
 - Normalsegmente in den Längen 10m, 20m, 40m
 - Turmsegmente rechts-links mit seitlichen Wasserführungsmauern in der Länge von 10m
 - Balkonsegmente in der Länge von 5m, mit und ohne Wasserführung
 - End-/Kopfbauerteile rechts-links zum seitlichen Abschluss der Staumauer in der Länge von 5m
- Dazu kommen noch 2 kleine und 1 großes Dienstgebäude, Grundablässe mit 1 bzw. 2 Öffnungen, sowie eine Infotafel mit Ständer und ein einzelnes Schild. Diese sind mit Tauschtexturen ausgestattet.

Die Mauernmodelle sind alles Gleisobjekte für Straßen und sind in EEP unter Gleisobjekte / Strassen / Mauern oder unter Sonstiges zu finden. Beim Einsetzen in EEP tragen die Bauteile einen unsichtbaren einspurigen Straßenspline von MS6 (Nr. 5610). Dieser kann später auch durch geeignete einspurige Straßen- bzw. Gehwegsplines ausgetauscht werden. So wurden u.a. erfolgreich getestet: "Feldweg_LPG_1_RE1", "Feldweg_LPG_2_RE1", "Einweg Asphaltstraße Gehweg ohne", "Einweg Pflasterstraße Gehweg ohne".



Technische Daten:

Höhe der Talsperrenteile: 50,00 m auf Oberkante des Fahrweges
Kronenbreite 4,0m, Fahrwegbreite ohne Gehwege 3,2m
Die Unterkanten liegen bei 5,0m unter +/- Null

Lieferumfang:

Resourcen\Gleisobjekte\Strassen\Talsperren\

| | |
|----------------------|--|
| TalSP1M_10m_LD1.3dm | (Talsperre1 Mittelteil 10m mit 3 Öffnungen) |
| TalSP1M_20m_LD1.3dm | (Talsperre1 Mittelteil 20m mit 5 Öffnungen) |
| TalSP1M_40m_LD1.3dm | (Talsperre1 Mittelteil 40m mit 11 Öffnungen) |
| TalSP1N_10m_LD1.3dm | (Talsperre1 Normalteil 10m) |
| TalSP1N_20m_LD1.3dm | (Talsperre1 Normalteil 20m) |
| TalSP1N_40m_LD1.3dm | (Talsperre1 Normalteil 40m) |
| TalSP1TL_10m_LD1.3dm | (Talsperre1 Turmteil 10m links mit Wasserführung) |
| TalSP1TR_10m_LD1.3dm | (Talsperre1 Turmteil 10m rechts mit Wasserführung) |
| TalSP1B_5m_LD1.3dm | (Talsperre1 Balkenteil 5m) |
| TalSP1BmW_5m_LD1.3dm | (Talsperre1 Balkenteil 5m mit Wasserführung) |
| TalSP1KL_LD1.3dm | (Talsperre1 Kopfteil 5m links) |
| TalSP1KR_LD1.3dm | (Talsperre1 Kopfteil 5m rechts) |

Resourcen\Immobilien\Industrie\Talsperren\

| | |
|----------------------|---|
| TalSp1DGeb1L_LD1.3dm | (Talsperre1 kleines Dienstgebäude links) |
| TalSp1DGeb1R_LD1.3dm | (Talsperre1 kleines Dienstgebäude rechts) |
| TalSp1DGeb2_LD1.3dm | (Talsperre1 großes Dienstgebäude) |
| TalSP1GAL1_LD1.3dm | (Talsperre1 Grundablass mit 1 Öffnung) |
| TalSP1GAL2_LD1.3dm | (Talsperre1 Grundablass mit 2 Öffnungen) |

Resourcen\Immobilien\Ausstattung\Schilder\

TalSp1_InfoT_LD1.3dm (Talsperre1 Infotafel mit Tauschtextur)
TalSp1_Schild_LD1.3dm (Talsperre1 Einzelschild mit Tauschtextur)

Resourcen\Immobilien\Ausstattung\Schilder\

TalSP1_Schild_TT00_LD1.png (Originaltextur Infotafel u. Schild)
TalSP1_Schild_TT01_LD1.png (Tauschtextur Infotafel u. Schild)
TalSP1_Schild_TT02_LD1.png (Tauschtextur Infotafel u. Schild)
TalSP1_Schild_TT03_LD1.png (Tauschtextur Infotafel u. Schild)
TalSP1_Schild_TT04_LD1.png (Tauschtextur Infotafel u. Schild)

Resourcen\Doc\

V10NLD10015_Talsperre1.pdf

Resourcen\Anlagen\Demo_LD1

Talsperre1_Demo_LD1

Hinweise zum Modell:

Die Modelle sind für EEP-Versionen ab 10 optimiert, können jedoch bereits ab EEP 8.0 eingesetzt werden und sind mit LOD-Stufen, oft bis LOD4 ausgestattet.

Bei einer Verwendung in älteren EEP-Versionen kann es beim LOD-Stufen-Wechsel zu Sprüngen in der Darstellung kommen.

Bei der Modellkonstruktion wurde versucht ein Optimum zwischen Detailierung und Performance zu finden.

Die Texturen der Mauern wurden größtenteils mit dem Programm Brick1.6 erzeugt.

Anzahl der Dreiecke pro LOD-Stufe (auszugsweise):

| | |
|----------------------|--|
| TalSp1DGeb2_LD1.3dm | L0 5110; L1 2938; L2 1110; L3 468; L4 68 |
| TalSP1TL_10m_LD1.3dm | L0 863; L1 692; L2 538; L3 260; L4 104 |
| TalSP1M_40m_LD1.3dm | L0 831; L1 699; L2 449; L3 386 |
| TalSP1KL_LD1.3dm | L0 235; L1 209; L2 161; L3 136; L4 91 |



1. Gleisobjekte (GO) - (in EEP angezeigt unter Gleisobjekte Strassen/Mauern, Arkaden, Dämme oder unter Sonstiges)

Für alle hier genannten Bauteile gilt:

Auf der Mauerkrone verläuft eine einspurige Straße mit beidseitigem schmalen Gehweg. Von Haus aus ist hier ein unsichtbarer einspuriger Straßenspline verbaut (5610). Dieser kann vom Anwender später noch durch geeignete einspurige Straßen- bzw. Feldwegsplines ausgetauscht werden. Einsetzhöhe in EEP ist 50,0m auf Oberkante der Fahrbahn.

1.1 TalSP1M_10m_LD1, TalSP1M_20m_LD1, TalSP1M_40m_LD1: Talsperrenmittelteile als Basaltsteinmauer mit Öffnungen für Notüberlauf in den Längen 10m, 20m und 40m. Üblicherweise werden diese Teile im mittleren Bereich einer Staumauer eingesetzt und durch seitlich angesetzte Bauteile mit Wasserführungsmauern eingefasst.

1.2 TalSP1N_10m_LD1, TalSP1N_20m_LD1, TalSP1N_40m_LD1: Normale Talsperrenteile als Basaltsteinmauer in den Längen 10m, 20m und 40m.

1.3 TalSP1TL_10m_LD1, TalSP1TR_10m_LD1: Talsperrenteile mit Funktiontürmen und mit Wasserführungsmauer. Diese Teile können links und rechts von den Mittelteilen angebaut werden. Daran schließen sich üblicherweise die normalen Staumauerteile an.

1.4 TalSP1B_5m_LD1 TalSP1BmW_5m_LD1: Talsperrenteil mit kleinem Balkon auf Talseite. Einmal ohne und einmal mit Wasserführungsmauer. Das Teil mit Wasserführung kann an Stelle der Turmteile oder auch zwischen zwei Mittelteilen eingesetzt werden.

1.5 TalSP1KL_LD1, TalSP1KR_LD1: Kopfteile der Talsperre links und rechts als seitlicher Abschluss der Staumauer. Daran können einspurige Straßen- bzw. Feldwegsplines angeschlossen werden.



Großes Dienstgebäude



Balkonteil

2. Immobilien (IM) - In EEP angezeigt unter Immobilien/Gewerbe und Industrie/Fabrik und Immobilien/Ausstattung/Schilder (Sonstiges)

2.1 **TalSp1DGeb1L_LD1, TalSp1DGeb1R_LD1**: Kleines Dienstgebäude in linker und rechter Ausführung. Diese stehen üblicherweise links u. rechts vom Ablaufbecken, etwa in Achse der Turmteile. Im Original bieten diese Gebäude Zugang zu wichtigen Anlagenteilen des Staudammsystems. Das Modell hat Außenbeleuchtung.

2.2 **TalSp1DGeb2_LD1**: Großes Dienstgebäude, das ein kleine Turbine und einen Werkstattraum beherbergt. Durch die Fenster kann Einsicht in den Turbinenraum genommen werden. Das Gebäude hat Innen- und Außenbeleuchtung. Es kann in der Nähe des Mauernfußes frei aufgestellt werden.

2.3 **TalSP1GAL1_LD1, TalSP1GAL2_LD1**: Grundablass mit 1 bzw. 2 Öffnungen. Sie dienen der Wasserstandsregulierung. Die Modelle werden manuell am Fuß der Staumauer positioniert, wobei sie auch leicht nach hinten gekippt werden können. Die Einsetzhöhe ist auf die Staumauer abgestimmt.

2.4 **TalSp1_Infot_LD1**: Eine Informationstafel bzw. ein Firmenschild mit Stahlrohrständer und kleinen Betonfundamenten. Es kann als Eingangsschild, als Warnschild oder als Sperrschild verwendet werden. Dafür ist es mit Tauschtextur ausgestattet. Einige Tauschtexturen liegen bei. Beim Einsetzen in EEP hat die Tafel eine Höhekote von 0,9m (Mitte des Schildes). Die Tafel kann auch anderweitig verwendet und auch großemäßig skaliert werden. Die Größe der Tafelfläche beträgt 0,8 x 0,6m (B x H).

2.5 **TalSp1_Schild_LD1**: Ähnlich wie die Infotafel, jedoch ohne Ständer. Es kann an Hauswänden (Dienstgebäude1 u. 2) oder am Turm angebracht werden. Damit es gefunden wird, hat es in den ersten LOD-Stufen auch eine Rückwand. Die Einsetzhöhe in EEP beträgt 1,6m auf Mitte des Schildes. Es kann auch anderweitig verwendet und auch skaliert werden.



Kopfteil der Staumauer und Infotafel mit Ständer

Hinweise zum Talsperrenbau

Der Aufbau der Modelle bedarf eigentlich keiner besonderen Beschreibung, da die Mauernsegmente alle Gleisobjekte sind und sich über die Docking-Funktion problemlos aneinander setzen lassen. Dabei müssen die Bauwerke nicht unbedingt symmetrisch ausgeführt werden, denn oft liegt auch beim Original der Überlauf seitlich. Ob in der Mitte oder am Rand begonnen wird liegt im Ermessen des Anwenders. Rechts und links werden die Staumauern durch die Kopfteile abgeschlossen. Dort können dann geeignete einspurige Straßen- bzw. Feldwegsplines angeschlossen werden.

Für das Wasserbecken unterhalb der Staumauer und der weiteren Abführung des Wassers können vorhandene Bauteile aus EEP genommen werden, aber es wird im Nachgang auch ein separates Set "Ufermauer1" geben, das extra für diesen Zweck entwickelt wurde.

Die Einzelteile und einige Vorschläge für Talsperrenvarianten sind in der mitgelieferten Demo-Anlage enthalten.

Wichtig!

Die auf den Bildern dargestellten Ufermauern, die Bogenbrücke und die Modelle anderer KON's sind nicht Bestandteil dieses Modell-Set's!



Turm von der Wasserseite mit dem einzelnen Schild

Zu den Tauschtexturen

Wichtig beim Einsatz der Tauschtexturen ist, dass die richtige Textur-Datei für das jeweilige Bauteil ausgewählt wird (siehe Zuordnung unten!).

In dem hier vorliegenden Set wurden einige Tauschtexturen für die Infotafel und das Schild mitgeliefert. Diese liegen im Ordner "**Ressourcen\Immobilien\Ausstattung\Schilder**".

Zuordnung der Tauschtexturen:

für Infotafel und einzelnes Schild:

TalSP1_Schild_TT00_LD1.png bis TalSP1_Schild_TTXX_LD1.png

Die geeignete Auswahl muss jeder User durch Versuche für sich selbst entscheiden. Auch ältere Tauschtexturen von mir mit dem Namen "Schild2_TT00_LD1.png bis Schild2_TTXX_LD1.png" sind u.U. nutzbar. Diese wurden bisher im Ordner "**Ressourcen\Tauschtexturen\Ausstattung**" abgelegt.

Rückfragen zu den Texturen bzw. zum Modell selbst können per Mail an mich geschickt werden.

Adresse: EEP-Fred@online.de

Bearb.Stand: 07.12.2018

Viel Spaß mit dem Modell wünscht Euch Lutz Dittrich (LD1)

